

# Niederschrift

zur

öffentlichen

Sitzung des Marktgemeinderates

am

06.05.2026

im Sitzungssaal

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 20:20 Uhr

## Teilnehmer:

Name	VertreterFür	Funktion
Ulrich Pfanner		Vorsitzender
Alois Boll		Stimmberechtigtes Mitglied
Josef Brinz		Stimmberechtigtes Mitglied
Michael Graf		Stimmberechtigtes Mitglied
Thomas Heim		Stimmberechtigtes Mitglied
Margit Miksch		Stimmberechtigtes Mitglied
Simone Sinz		Stimmberechtigtes Mitglied
Christian Reith		Stimmberechtigtes Mitglied
Fabian Schorer		Stimmberechtigtes Mitglied
Sara Steinhauser		Stimmberechtigtes Mitglied
Tobias Steinhauser		Stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Stephan Weitzel		Stimmberechtigtes Mitglied
Rosemarie Nenning-Rupp		Stimmberechtigtes Mitglied
Jürgen Philipp		Stimmberechtigtes Mitglied
Hans Rädler		Stimmberechtigtes Mitglied
Petra Karcher		Stimmberechtigtes Mitglied

Nr	Text
1.	Bekanntgaben und Verschiedenes
2.	Wünsche und Anfragen
3.	Vereidigung der am 08.03.2026 neu gewählten Mitglieder des Marktgemeinderates für die Amtsperiode vom 01.05.2026 bis 30.04.2032 (Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung)
4.	Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35 und 103 Gemeindeordnung)
5.	Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Marktgemeinderates für die Wahlzeit 2026 - 2032 und in diesem Zusammenhang über Aufgaben und Besetzungsverfahren der Ausschüsse
6.	Wahl des 2. Bürgermeisters und ggf. Vereidigung des/der Gewählten für die Amtsperiode ab 01.05.2026
7.	Wahl des 3. Bürgermeisters und ggf. Vereidigung des/der Gewählten für die Amtsperiode ab 01.05.2026
8.	Bestimmung von weiteren Stellvertretern aus der Mitte des Marktgemeinderates (Art. 39 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung)
9.	Verteilung und Besetzung der in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes und der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates installierten Ausschüsse
10.	Bestellung der Vertreter/innen des Marktes Scheidegg als Verbandsräte, Beiräte, Delegierte für Abwasserverband Rothach, Abwasserverband Rotachtal, Zweckverband "Interkommunales Gewerbegebiet Hauser Wiesen", Zweckverband "Regionalwerk Allgäu", Schulverband Hauptschule Lindenberg, Allgäu-Walser Service GmbH, Seniorenbetreuung Scheidegg gemeinnützige GmbH, Wohnungsbaugesellschaft Markt Scheidegg GmbH, Leprosoriumstiftung, Jumelageverein e.V."

Entschuldigt waren: Herr GR Markus Boch

Unentschuldigt waren: ---

weitere Anwesende: Herr Bauamtsleiter Roland Schlehta  
Herr Geschäftsleiter Jürgen Hörmann (Schriftführer)

Sitzung am:	06.05.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 06.05.2026
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	07.05.2026

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 1.:**  
**Bekanntgaben und Verschiedenes**

Herr Bürgermeister Pfanner begrüßte alle Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

**Sachverhalt:**

Zu Beginn der Sitzung sprach Herr Pfanner Glückwünsche an alle neu- und wiedergewählten Gemeinderäte aus.

**Scheidegger Gesundheitssymposium**

Herr Pfanner berichtete über das am 08. - 09.05.2026 stattfindende Scheidegger Gesundheitssymposium, an welchem Herr Dr. Eckart von Hirschhausen mit dem Scheidegger Gesundheitspreis ausgezeichnet wird. Hierzu sprach er nochmals eine herzliche Einladung an alle Mitglieder des Marktgemeinderates aus.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	06.05.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 06.05.2026
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	07.05.2026

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 2.:**  
**Wünsche und Anfragen**

**Sachverhalt:**

**Wohnrechte oder Bezugsrechte?**

Herr GR Schorer äußerte, dass in der Presse zum geplanten Seniorenwohnprojekt in Scheidegg von Bezugsrechten oder dergleichen und nicht von Wohnungsrechten berichtet wurde. Dies sei nicht das Gleiche und insofern irreführend. Er bat in Richtung der Presse um Richtigstellung des Berichtes.

**Tischtennisplatte für provisorischen Pausenbereich der Grundschule**

Herr GR Philipp bat darum, eine zusätzliche Tischtennisplatte im provisorischen Pausenbereich der Grundschule aufzustellen. Herr Bauamtsleiter Schlechta berichtete, dass die bestehende Tischtennisplatte vom ehemaligen Feriendorf Ostkinberg nächste Woche vom Bauhof an die Schule gebracht werde.

**Ausschilderung der Pumptrack-Anlage**

Herr GR Rädler berichtete, dass immer wieder Leute beim Sportplatz nach der Pumptrack-Anlage fragen würden. Die Ausschilderung auf die Anlage sollte deshalb qualifiziert werden.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	06.05.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 06.05.2026
Aktenzeichen:	024-04; 024-01/02
Datum:	07.05.2026

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 3.:**

**Vereidigung der am 08.03.2026 neu gewählten Mitglieder des Marktgemeinderates für die Amtsperiode vom 01.05.2026 bis 30.04.2032 (Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung)**

**Sachverhalt:**

Als Ergebnis der Wahl zum Marktgemeinderat Scheidegg am 08.03.2026 wurden für die Amtsperiode vom 01.05.2026 bis 30.04.2032 **neu** gewählt:

Für den Wahlvorschlag „**Christlich Soziale Union Bayern**“:

Herr Alois Boll  
Herr Josef Brinz  
Herr Michael Graf  
Frau Simone Sinz

Für den Wahlvorschlag „**Freie Wähler**“:

Frau Sara Steinhauser

Die Gewählten haben die Wahl jeweils angenommen. Umstände, die ein Amtsantrittshindernis darstellen könnten, sind nicht bekannt.

Gemäß Art. 31 Abs. 4 GO entfällt eine Eidesleistung bei Gemeinderatsmitgliedern, die im Anschluss an ihre bisherige Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied gewählt wurden.

Neu gewählte Gemeinderatsmitglieder sind in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates durch den 1. Bürgermeister in feierlicher Form mit folgender Eidesformel zu vereidigen:

**„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“**

Dabei kann der Eid auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an der Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der

Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

In der Folge nimmt Herr 1.Bgm. Pfanner von den neu gewählten Mitgliedern (in alphabetischer Reihenfolge) Herrn Alois Boll, Herrn Josef Brinz, Herrn Michael Graf, Frau Simone Sinz und Frau Sara Steinhauser den Eid nach Art. 31 Abs. 4 GO ab, den diese jeweils durch Nachsprechen der vorgeschriebenen Eidesformel leisteten.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	06.05.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 06.05.2026
Aktenzeichen:	024-01/02; 024-04
Datum:	07.05.2026

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 4.:**

**Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Marktgemeinderates für die Wahlzeit 2026 - 2032 und in diesem Zusammenhang über Aufgaben und Besetzungsverfahren der Ausschüsse**

**Sachverhalt:**

In der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts ist die Zusammensetzung des Marktgemeinderates, die Anzahl und die Stärke der Ausschüsse, die ehrenamtliche Entschädigungen sowie die Festlegung, ob der Erste und die weiteren Bürgermeister Beamte auf Zeit oder Ehrenbeamten sind, geregelt.

Auf Grund des Wahlergebnisses soll es zukünftig nachfolgende Ausschüsse in entsprechender Stärke geben.

1. Haupt- und Tourismusausschuss mit 5 Vertretern
2. Bau- und Umweltausschuss mit 5 Vertretern
3. Haushaltsausschuss mit 5 Vertretern
4. Rechnungsprüfungsausschuss mit 5 Vertretern

Der Satzungsentwurf ist mit Vertretern von CSU, SPD/ÖDP, Freien Wählern und der Grünen am 27.04.2026 vorbesprochen worden. Herr Geschäftsleiter Hörmann erläuterte den Mitgliedern des Marktgemeinderates kurz die Inhalte der Satzung. Hierbei stellte er fest, dass die Formulierung „bestehend aus dem Vorsitzenden“ beim Rechnungsprüfungsausschuss im Entwurf falsch sei, da hier der Vorsitzende vom Marktgemeinderat aus den 5 Mitgliedern des Ausschusses berufen werde. Insofern gebe es hier nur 5 Mitglieder einschließlich des Vorsitzenden.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt den Entwurf der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 22.04.2026, so wie er der Niederschrift als Anlage beiliegt (mit der Änderung beim Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses bzw. seiner Mitgliederanzahl), als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 16 Für: 16 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	06.05.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 06.05.2026
Aktenzeichen:	024-01/02; 024-04
Datum:	07.05.2026

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 5.:**

**Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Marktgemeinderates für die Wahlzeit 2026 - 2032 und in diesem Zusammenhang über Aufgaben und Besetzungsverfahren der Ausschüsse**

**Sachverhalt:**

Nach Art. 45 GO gibt sich der Marktgemeinderat eine Geschäftsordnung. Diese muss zumindest Bestimmungen über die Frist und Form der Einladung zu den Sitzungen des Marktgemeinderates sowie über den Geschäftsgang des Marktgemeinderates und seiner Ausschüsse enthalten.

Der den Mitgliedern des Marktgemeinderates mit der Sitzungseinladung zugeleitete Entwurf vom 22.04.2026 über die Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Scheidegg berücksichtigt die Inhalte der Musterempfehlung des Bayer. Gemeindetages und insoweit die aktualisierten Regelungen der bisherigen Geschäftsordnung. Der Entwurf wurde in der vorliegenden Form am 27.04.2026 mit Vertretern von CSU, SPD, Freien Wählern und den Grünen vorbesprochen.

Es empfiehlt sich, im Vorfeld der Beratung zur Geschäftsordnung folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Über die Zahl der vorgesehenen (allgemeinen) Stellvertreter des 1.Bürgermeisters (vgl. Art. 35 Abs. 1 GO).  
Der Geschäftsordnungsentwurf geht in § 16 Abs. 1 von einem zweiten und einem dritten Bürgermeister aus.
2. Über die Zahl der vorgesehenen (besonderen) Stellvertreter (Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO).  
Der Geschäftsordnungsentwurf geht in § 16 Abs. 2 von drei weiteren (besonderen) Stellvertretern aus.
3. Über das anzuwendende Verfahren zur Besetzung der Ausschüsse (Art. 33 Abs. 1 GO).  
Der Geschäftsordnungsentwurf geht in § 6 Abs. 1 von der Anwendung des sog. Verfahrens nach „Hare-Niemeyer“ aus.

Soweit erforderlich, sollten sich an diese Entscheidungen die Festlegungen der Geschäftsordnung in seiner Gesamtheit anschließen. Insbesondere erforderliche Festlegungen zu den Ausschüssen (§§ 7 und 8) und deren Aufgaben sowie zu den Aufgaben des Ersten Bürgermeisters (§ 12) mit den erforderlichen Einzelbeschlüssen sowie ggf. die Beschlussfassung zum Geschäftsordnungsentwurf in seiner Gesamtheit; jedoch ohne namentliche Festlegung der (besonderen) Stellvertreter.

## **Beschluss:**

1. In der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates sind ein zweiter und ein dritter Bürgermeister im Sinne von Art. 39 Abs. 1 Satz 1 GO vorzusehen.
2. In der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates sind in der Reihenfolge ihrer Nennung drei weitere (besondere) Stellvertreter i.S. von Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO vorzusehen.
3. Die Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse in der Geschäftsordnung ist nach dem Verfahren „Hare-Niemeyer“ vorzusehen.
4. Der Marktgemeinderat beschließt den Entwurf der Geschäftsordnung vom 22.04.2026, unter Beachtung und Einarbeitung der unter Punkt 1. bis 3. beschlossenen Inhalte, wie er der Niederschrift als Anlage beigelegt wird, als Geschäftsordnung.

## **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	06.05.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 06.05.2026
Aktenzeichen:	025-01/04; 024-01/02; 024-04
Datum:	07.05.2026

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 6.:**

**Wahl des 2. Bürgermeisters und ggf. Vereidigung des/der Gewählten für die Amtsperiode ab 01.05.2026**

**Sachverhalt:**

Gemäß Art. 35 Abs. 1 GO i.V. mit der bereits beschlossenen Geschäftsordnung des Marktgemeinderates ist ein zweiter Bürgermeister aus der Mitte des Marktgemeinderates zu wählen.

Zum weiteren Bürgermeister sind die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder wählbar, welche die Voraussetzungen für die Wahl zum ersten Bürgermeister erfüllen (Art. 35 Abs. 2 GO). Hierzu gehören u.a. die deutsche Staatsangehörigkeit und die Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Art. 39 ff GLKrWG).

Die Wahl ist nach den Vorgaben des Art. 51 Abs. 3 GO und § 29 GeschO-GR in geheimer Abstimmung durchzuführen. Sie ist nur gültig, wenn sämtliche Mitglieder des Gemeinderates unter Angabe des Gegenstandes geladen sind und die Mehrheit von ihnen anwesend und stimmberechtigt ist.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen. Ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültig und erhält keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen, findet Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt. Haben im ersten Wahlgang mehr als zwei Bewerber die gleiche höchste Stimmenzahl, wird die Wahl wiederholt. Haben mehrere Bewerber die gleiche zweithöchste Stimmenzahl, entscheidet das Los darüber, wer von ihnen in die Stichwahl kommt. Bei Stimmgleichheit in der Stichwahl entscheidet gleichfalls das Los.

Ungültig sind insbesondere Neinstimmen, leere Stimmzettel und solche Stimmzettel, die den Namen des Gewählten nicht eindeutig ersehen lassen oder aufgrund von Kennzeichen oder ähnlichem das Wahlgeheimnis verletzen können.

Die Verwendung der vorgegebenen Stimmzettel und die Inanspruchnahme der aufgestellten Wahlkabinen sind zwingend.

Eine Bindung an vorgeschlagene Bewerber besteht nicht.

Vor Eintritt in die Wahlhandlung empfiehlt es sich zur Durchführung der Wahlhandlung einen Wahlausschuss, der zumindest aus 3 Mitgliedern bestehen sollte, zu berufen.

Nach Annahme der Wahl muss der 1. Bürgermeister dem gewählten Bewerber gemäß Art. 35 Abs. 3 GO i.V.m. Art. 27 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG) den Diensteid abnehmen, es sei denn, der Beamte ist im Anschluss an seine bisherige Amtszeit wieder gewählt wird.

Bildung eines Wahlausschusses:

**Beschluss:**

Herr Pfanner, Herr Hörmann und Herr Schlehta werden in den Wahlausschuss berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 16 Für 16: Gegen: 0

Herr Thomas Heim wurde aus der Mitte des Marktgemeinderat als 2. Bürgermeister vorgeschlagen. Es wurde an jeden Stimmberechtigten ein vorgefertigter Stimmzettel verteilt.

Bei 16 Stimmberechtigten wurden 16 Stimmen abgegeben. 16 Stimmen entfielen auf den Kandidaten Thomas Heim.

Herr Pfanner fragte Herrn Heim, ob er die Wahl annehmen werde, was er bejahte.

Nachdem Herr Heim bisher nicht Bürgermeister war, wurde er von Herrn Pfanner entsprechend dem nachfolgende Eidestext vereidigt.

"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe."

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	06.05.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 06.05.2026
Aktenzeichen:	025-01/04; 024-01/02; 024-04
Datum:	07.05.2026

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 7.:**

**Wahl des 3. Bürgermeisters und ggf. Vereidigung des/der Gewählten für die Amtsperiode ab 01.05.2026**

**Sachverhalt:**

Für die Wahl eines/einer 3.Bürgermeisters/in wird auf die Ausführungen zur Sitzungsvorlage über die Wahl eines/einer 2.Bürgermeisters/in verwiesen. Diese Ausführungen gelten in gleicher Weise.

Herr Christian Reith wurde aus der Mitte des Marktgemeinderat als 3. Bürgermeister vorgeschlagen. Es wurde an jeden Stimmberechtigten ein vorgefertigter Stimmzettel verteilt.

Bei 16 Stimmberechtigten wurden 16 Stimmen abgegeben. 16 Stimmen entfielen auf den Kandidaten Christian Reith.

Herr Pfanner fragte Herrn Reith, ob er die Wahl annehmen werde, was er bejahte.

Nachdem Herr Reith bisher schon 3. Bürgermeister war, brauchte er nicht mehr vereidigt werden.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Sitzung am:	06.05.2026
Sitzungs-Nr.:	MGR 06.05.2026
Aktenzeichen:	024-01/02; 024-04
Datum:	07.05.2026

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich )**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 8.:**

**Bestimmung von weiteren Stellvertretern aus der Mitte des Marktgemeinderates (Art. 39 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung)**

**Sachverhalt:**

In Ergänzung zur beschlossenen Geschäftsordnung sind noch die vorgesehenen (besonderen) Stellvertreter des 1. Bürgermeisters, in der Vergangenheit als Beigeordnete bezeichnet, in ihrer Reihenfolge per Beschluss (vgl. Art. 51 Abs. 1 GO) des Marktgemeinderates zu bestimmen.

Gemäß Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO werden die Stellvertreter aus der Mitte der Gemeinderatsmitglieder bestimmt, die Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind.

Entsprechend den Beschlüssen des Marktgemeinderates wird die zuvor beschlossene Geschäftsordnung des Marktgemeinderates ergänzt.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat bestimmt nachfolgende weitere Stellvertreter:

1. Stellvertreter: Stephan Weitzel
2. Stellvertreterin: Margit Miksch
3. Stellvertreterin: Rosemarie Nennung-Rupp

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer



Marktgemeinderat zu beschließen, welches Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses zum Vorsitzenden und welches Mitglied stellvertretender Vorsitzender sein wird.

Festzuhalten ist, dass die Ausschussmitglieder per Beschluss festgelegt werden, wobei die Bindung an die Vorschläge der Parteien und Wählergruppen insoweit zwingend ist, als der Gemeinderat andere als die von den Parteien und Wählergruppen vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder nicht in einen Ausschuss berufen darf (BayVGH vom 30.11.70, BayVBI 1971, 114).

Für jedes Ausschussmitglied wird für den Fall seiner Verhinderung ein Stellvertreter namentlich bestellt (§ 6 Abs. 2 Geschäftsordnungsentwurf).

### **Besetzung des Haupt- und Tourismusausschusses:**

Auf Vorschlag von GR Heim für die **CSU** fasst der Marktgemeinderat folgenden

#### ***Beschluss:***

Als ordentliche Mitglieder werden für die CSU die Gemeinderäte/innen 1. Simone Sinz und 2. Michael Graf in den Haupt- und Tourismusausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GRin Sinz durch GR Alois Boll, GR Graf durch GR Josef Brinz.

Auf Vorschlag von GR Reith für die **Freien Wähler** fasst der Marktgemeinderat folgenden

#### ***Beschluss:***

Als ordentliche Mitglieder werden für die Freien Wähler die Gemeinderäte/innen 1. Sara Steinhauser und 2. Stephan Weitzel in den Haupt- und Tourismusausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GRin Steinhauser durch GR Christian Reith, GR Stephan Weitzel durch GR Tobias Steinhauser.

Auf Vorschlag von GR Rädler für die **SPD/ÖDP** fasst der Marktgemeinderat folgenden

#### ***Beschluss:***

Als ordentliches Mitglied wird für die SPD/ÖDP die Gemeinderätin Rosemarie Nanning-Rupp in den Haupt- und Tourismusausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GRin Nanning-Rupp durch GR Hans Rädler.

---

### **Besetzung des Bau- und Umweltausschusses:**

Auf Vorschlag von GR Heim für die **CSU** fasst der Marktgemeinderat folgenden

#### ***Beschluss:***

Als ordentliche Mitglieder werden für die CSU die Gemeinderäte/innen 1. Margit Miksch und 2. Thomas Heim in den Bau- und Umweltausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GRin Miksch durch GRin Simone Sinz, GR Heim durch GR Josef Brinz.

Auf Vorschlag von GR Reith für die **Freien Wähler** fasst der Marktgemeinderat folgenden

***Beschluss:***

Als ordentliche Mitglieder werden für die Freien Wähler die Gemeinderäte 1. Markus Boch und 2. Tobias Steinhauser in den Bau- und Umweltausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GR Boch durch GR Stephan Weitzel, GR Steinhauser durch GR Fabian Schorer.

Auf Vorschlag von GR Rädler für die **SPD/ÖDP** fasst der Marktgemeinderat folgenden

***Beschluss:***

Als ordentliches Mitglied wird für die SPD/ÖDP der Gemeinderat Jürgen Philipp in den Bau- und Umweltausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GR Philipp durch GR Hans Rädler.

---

**Besetzung des Haushaltsausschusses:**

Auf Vorschlag von GR Heim für die **CSU** fasst der Marktgemeinderat folgenden

***Beschluss:***

Als ordentliche Mitglieder werden für die CSU die Gemeinderäte 1. Alois Boll und 2. Josef Brinz in den Haushaltsausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GR Boll durch GR Michael Graf, GR Brinz durch GR Thomas Heim.

Auf Vorschlag von GR Reith für die **Freien Wähler** fasst der Marktgemeinderat folgenden

***Beschluss:***

Als ordentliche Mitglieder werden für die Freien Wähler die Gemeinderäte/innen 1. Markus Boch und 2. Sara Steinhauser in den Haushaltsausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GR Boch durch GR Tobias Steinhauser, GRin Steinhauser durch GR Christian Reith.

Auf Vorschlag von GR Rädler für die **SPD/ÖDP** fasst der Marktgemeinderat folgenden

***Beschluss:***

Als ordentliches Mitglied wird für die SPD/ÖDP der Gemeinderat Hans Rädler in den Haushaltsausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GR Rädler durch GR Jürgen Philipp.

### **Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses**

Auf Vorschlag von GR Heim für die **CSU** fasst der Marktgemeinderat folgenden

#### ***Beschluss:***

Als ordentliche Mitglieder werden für die CSU die Gemeinderäte 1. Alois Boll und 2. Josef Brinz in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GR Boll durch GRin Margit Miksch, GR Brinz durch GRin Simone Sinz.

Auf Vorschlag von GR Reith für die **Freien Wähler** fasst der Marktgemeinderat folgenden

#### ***Beschluss:***

Als ordentliche Mitglieder werden für die Freien Wähler die Gemeinderäte 1. Fabian Schorer und 2. Christian Reith in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GR Schorer durch GR Tobias Steinhauser, GR Reith durch GRin Sara Steinhauser.

Auf Vorschlag von GR Rädler für die **SPD/ÖDP** fasst der Marktgemeinderat folgenden

#### ***Beschluss:***

Als ordentliches Mitglied wird für die SPD/ÖDP der Gemeinderat Hans Rädler in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

Im Ausschuss wird vertreten GR Rädler durch GRin Rosemarie Nening-Rupp.

### ***Sammelbeschluss:***

Die vorgenannten Beschlüsse zu den Ausschussbesetzungen werden als Sammelbeschluss zusammengefasst.

### ***Abstimmungsergebnis:***

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

### **Bestimmung des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses:**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates fasst der Marktgemeinderat folgenden

#### ***Beschluss:***

Herr GR Fabian Schorer wird als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses berufen.

### ***Abstimmungsergebnis:***

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0 (ohne GR Schorer)

**Bestimmung des stellv. Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses:**

Auf Vorschlag aus der Mitte des Gemeinderates fasst der Marktgemeinderat folgenden

***Beschluss:***

Herr GR Alois Boll wird als stellvertretender Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer



## **1. Berufung von Verbandsräten für den Abwasserverband Rothach**

Neben dem 1. Bürgermeister ist der Markt Scheidegg mit 2 weiteren Verbandsräten beteiligt.

### **Bisherige Festlegung Verbandsräte:**

Verbandsrat:	Vertreter:
1.Bgm. Pfanner Ulrich (CSU)	Gesetzlich
Nikolaus Boll (CSU)	Katrin Hatt (CSU)
Tobias Steinhauser (FW)	Markus Boch (FW)

### **Bisherige Festlegung Verbandsausschuss:**

Mitglied	Vertreter
1.Bgm. Pfanner Ulrich (CSU)	Gesetzlich

### **Bisherige Festlegung Bauausschuss**

Mitglied	Vertreter
1.Bgm. Pfanner Ulrich (CSU)	Gesetzlich
Tobias Steinhauser (FW)	Nikolaus Boll (CSU)

Hinsichtlich der Besetzung von Verbandsausschuss und Bauausschuss legt die Verbandsatzung des Abwasserverbandes fest, dass im Verbandsausschuss der Verbandsvorsitzende und die 1. Bürgermeister der Verbandsmitglieder vertreten sind; ebenso im Bauausschuss. Hinsichtlich des Bauausschusses steht dem Markt noch ein weiterer Sitz zu. Wobei Stellvertreter im Ausschuss die jeweils für den Verbandsrat bestellten Vertreter sind.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Es wird festgestellt, dass Herr **1.Bgm. Ulrich Pfanner** kraft Amt und Verbandsatzung Verbandsrat im Abwasserverband Rothach ist und dort zusätzlich im Verbandsausschuss und im Bauausschuss tätig ist. Eine von den gesetzlichen Regelungen abweichende Vertretungsregelung findet nicht statt.
2. Als Verbandsrat für den Abwasserverband Rothach wird weiterhin bestellt:  
Herr Alois Boll.
3. Als Verbandsrat für den Abwasserverband Rothach wird weiterhin bestellt:  
Herr Tobias Steinhauser
4. Für den Verbandsrat Boll wird Frau Margit Miksch als Stellvertreter bestellt.
5. Für den Verbandsrat Steinhauser wird Herr Markus Boch als Stellvertreter bestellt.
6. Von den gewillkürten Verbandsräten wird Herr Tobias Steinhauser für den Bauausschuss des Abwasserverbandes Rothach vorgeschlagen und durch Herrn Alois Boll vertreten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

## **2. Berufung von Delegierten für den Abwasserverband Rotachtal**

Durch Anschlussvertrag kann der Markt Scheidegg 2 Personen beratend (ohne Stimmrecht) in die Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Rotachtal entsenden.

### **Bisherige Festlegung**

Delegierter	Vertreter
1.Bgm. Pfanner Ulrich (CSU)	Gesetzlich
Heim Thomas (CSU)	Brinz Christoph (CSU)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Es wird festgestellt, dass Herr **1.Bgm. Ulrich Pfanner** kraft Amt Delegierter im Abwasserverband Rotachtal ist.
2. Für die Vertretung von Herrn 1.Bgm. Pfanner gilt die **gesetzliche** Vertretungsregelung.
3. Als weiterer Delegierter wird Herr Josef Brinz bestellt.
4. Als Vertreter des Delegierten Brinz wird Herr Thomas Heim bestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

## **3. Berufung von Verbandsräten für den Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Hauser Wiesen“**

Neben dem 1.Bürgermeister ist der Markt Scheidegg mit 3 weiteren Verbandsräten beteiligt.

### **Bisherige Festlegung Verbandsräte:**

Verbandsrat:	Vertreter:
1.Bgm. Pfanner Ulrich (CSU)	Gesetzlich
Heim Thomas (CSU)	Brinz Christoph (CSU)
Boch Markus (FW)	Eberl Richard (FW)
Rädler Hans (SPD)	Philipp Jürgen (SPD)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Es wird festgestellt, dass Herr **1.Bgm. Ulrich Pfanner** kraft Amt und Verbandssatzung Verbandsrat im Zweckverband „IKG Hauser Wiesen“ ist. Eine von den gesetzlichen Regelungen abweichende Vertretungsregelung findet nicht statt.
2. Als Verbandsrat für den Zweckverband wird weiterhin bestellt:  
  
Herr Thomas Heim.
3. Als Verbandsrat für den Zweckverband wird weiterhin bestellt:  
  
Herr Markus Boch.

4. Als Verbandsrat für den Zweckverband wird weiterhin bestellt:

Herr Hans Rädler.

5. Für den Verbandsrat Heim wird Herr Michael Graf als Stellvertreter bestellt.

6. Für den Verbandsrat Boch wird Herr Fabian Schorer als Stellvertreter bestellt.

7. Für den Verbandsrat Rädler wird Herr Jürgen Philipp als Stellvertreter bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

**4. Berufung von Verbandsräten für den Zweckverband „Regionalwerk Allgäu“**

Neben dem 1. Bürgermeister ist der Markt Scheidegg mit 2 weiteren Verbandsräten beteiligt.

**Bisherige Festlegung Verbandsräte:**

Verbandsrat:	Vertreter:
1.Bgm. Pfanner Ulrich (CSU)	Gesetzlich
Arnold Ralf (CSU)	Miksch Margit (CSU)
Eberl Richard (FW)	Karcher Petra (Grüne)

**Beschlussvorschlag:**

1. Es wird festgestellt, dass Herr 1.Bgm. Ulrich Pfanner kraft Amt und Verbandssatzung Verbandsrat im Zweckverband „Regionalwerk Allgäu“ ist. Eine von den gesetzlichen Regelungen abweichende Vertretungsregelung findet nicht statt.

2. Als Verbandsrätin für den Zweckverband wird weiterhin bestellt:

Frau Margit Miksch.

3. Als Verbandsrätin für den Zweckverband wird weiterhin bestellt:

Frau Sara Steinhauser.

4. Für die Verbandsrätin Miksch wird Herr Josef Brinz als Stellvertreter bestellt.

5. Für die Verbandsrätin Steinhauser wird Frau Petra Karcher als Stellvertreterin bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

## **5. Berufung der Verbandsräte für den Schulverband Mittelschule Lindenberg**

Dieses Amt steht kraft Amt und Gesetz Herrn 1.Bgm. Pfanner zu.

Die folgende Beschlussempfehlung ist deshalb deklaratorischer Natur und dient nur der Klarstellung, da es keinen Grund gibt, die gesetzliche Vertretungsregelung in Frage zu stellen.

Aufgrund der Schülerzahlen steht dem Markt Scheidegg zurzeit nur ein Verbandsrat zu.

### **Beschlussvorschlag:**

Es wird festgestellt, dass Herr **1.Bgm. Ulrich Pfanner** kraft Amt und Gesetz den Markt Scheidegg im Schulverband Mittelschule Lindenberg vertritt. Eine von den gesetzlichen Regelungen abweichende Vertretungsregelung findet nicht statt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

## **6. Vertretung des Marktes Scheidegg in den Gesellschafterversammlungen von**

- der Allgäu-Walser-Service GmbH
- Seniorenbetreuung Scheidegg gemeinnützige GmbH
- Wohnungsbaugesellschaft Markt Scheidegg GmbH

Die folgende Beschlussempfehlung ist eigentlich nur klarstellender Natur, da es keinen Grund gibt, die gesetzliche Vertretungsregelung in Frage zu stellen.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Es wird festgestellt, dass Herr **1.Bgm. Ulrich Pfanner** kraft Amt und Gesetz den Markt Scheidegg in den Gesellschafterversammlungen von der Allgäu-Walser-Service GmbH, der Seniorenbetreuung Scheidegg gemeinnützige GmbH und der Wohnungsbaugesellschaft Markt Scheidegg GmbH vertritt.

2. Für die Vertretung von Herrn 1.Bgm. Pfanner gilt die **gesetzliche** Vertretungsregelung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

## **7. Vertretung im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Markt Scheidegg GmbH (WBG)**

Bisher waren hier neben Herrn Bürgermeister Pfanner als Vorsitzenden des Aufsichtsrates nachfolgende Mitglieder des Marktgemeinderates vertreten:

Brinz Christoph  
Arnold Ralf

Hatt Katrin  
Eberl Richard  
Reith Christian  
Schorer Fabian  
Nenning-Rupp Rosemarie  
Philipp Jürgen

**Beschlussvorschlag:**

1. Es wird festgestellt, dass Herr 1.Bgm. Ulrich Pfanner kraft Amt und Gesellschaftervertrag Vorsitzender des Aufsichtsrates ist. Eine von den gesetzlichen Regelungen abweichende Vertretungsregelung findet nicht statt.

2. Als weitere Aufsichtsratsmitglieder werden die Mitglieder des Marktgemeinderates

Herr	Thomas Heim
Herr	Michael Graf
Frau	Simone Sinz
Herr	Christian Reith
Herr	Fabian Schorer
Herr	Stephan Weitzel
Herr	Jürgen Philipp
Frau	Rosemarie Nenning-Rupp

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

**8. Bestellung von zwei Personen für die Leprosoriumstiftung Weiler**

Aus den Stiftungserträgen werden regelmäßig bedürftige Personen unterstützt. In den Verwaltungsausschuss der Stiftung können je eine Person aus dem Stiftungsbereich Scheidegg und Scheffau (nicht die gesamten Ortsbereiche sind einbezogen) entsandt werden, wobei die entsandten Personen im Stiftungsbereich wohnhaft sein müssen. Für den Stiftungsbereich Scheidegg ist bisher Herr Bürgermeister Ulrich Pfanner, für den Stiftungsbereich Scheffau Herr Xaver Baldauf aus Leintobel bestellt worden. Eine Vertretungsregelung ist nicht vorgehen. Herr Baldauf steht für eine erneute Bestellung zur Verfügung. Herr Bürgermeister Pfanner würde für den Stiftungsbereich Scheidegg zur Verfügung stehen.

**Beschlussvorschlag:**

1. In den Verwaltungsausschuss der Stiftung „Leprosorium an der Rothach“, Weiler, wird für den Stiftungsbereich Scheidegg Herr **Ulrich Pfanner** entsandt.
2. In den Verwaltungsausschuss der Stiftung „Leprosorium an der Rothach“, Weiler, wird für den Stiftungsbereich Scheffau Herr **Xaver Baldauf** entsandt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

## **9. Bestellung von zwei Vertretern für die Vorstandschaft des Jumelagevereins Scheidegg e.V.**

Nach der Satzung des Jumelagevereins ist der jeweilige 1. Bürgermeister ein geborenes Mitglied des Vereinsvorstandes. Zusätzlich ist in der Vereinssatzung vorgesehen, dass ein weiteres Mitglied des Marktgemeinderates als Beisitzer im Vereinsvorstand tätig sein kann. Hintergrund dieser Regelung ist, dass die Jumelage mit der Partnergemeinde Le Beausset eine gemeindliche Jumelage ist und der Verein damit nur entlastend für die Gemeinde tätig wird.

Neben Herrn 1. Bgm. Pfanner war bisher Herr GR Stephan Weitzel bestellt; für den ein Vertreter nicht bestimmt war.

### **Beschlussvorschlag:**

Neben Herrn 1. Bgm. Pfanner wird als weiterer Vertreter Frau Petra Karcher in die Vorstandschaft des Jumelagevereins entsandt.

Herr 1. Bgm. Pfanner wird durch den gesetzlichen Vertreter im Jumelageverein vertreten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 16 Für: 16 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Hörmann  
Schriftführer

Herr GR Weitzel äußerte zum Schluss der Sitzung, dass seine Fraktion in den Niederschriften und anderen Schriftstücken nicht als „Freie Wähler“ sondern als „Freie Wählerschaft“ aufgeführt werden möchten.

Frau GR Karcher äußerte, dass es derzeit wohl keinen Behindertenbeauftragten für Scheidegg geben würde. Sie würde sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Herr GR Rädler ergänzte hierzu, dass es derzeit auch keinen Senioren- und Jugendbeauftragten geben würde.

Herr Pfanner nahm dies zu Kenntnis und äußerte, dass diese Posten in der Zukunft vergeben werden können.

Herr Pfanner erklärte noch, dass für die Verabschiedung der ausgeschiedenen Marktgemeinderäte eine extra Veranstaltung stattfinden wird. Dies sei in Scheidegg so üblich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anstanden, beendet Herr Pfanner um 20:20 Uhr die Sitzung.